

Zeitschrift: Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin
Herausgeber: Verein Saiten
Band: 17 (2010)
Heft: 192

Artikel: Ein anderes Leben
Autor: Rosenbaum, Harry
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-884618>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fotos von
Franziska Messner-Rast

Im Alter von zwölf Jahren bekommen die Kinder einen eigenen Wohnwagen. In einiger Zeit auch die drei, von links nach rechts: Nadia, Nico und Amando.







Rilana Birchler mit ihrem jüngsten Kind Lorena.

«Fahrende erfüllen in der Schweiz die Pflichten wie alle anderen Bürgerinnen und Bürger auch.»



Vor dem Wohnwagen haben die Männer das Sagen. Drinnen sei sie der Chef, sagt Cordula Huber.

King Louis sieht nett aus. Aber zum Glück ist der Paddington Terrier angekettet. Er bewacht pflichtbewusst bissig den Wohnwagen von Cordula und Bruno Huber. Früher gingen Fahrende in die Stadt und verdienten Geld damit, dass der «Zigeunerhund» in Wohngebieten der Sesshaften Ratten tötet. In der Schweiz gibt es 21 Paddington Terrier.



Bruno Huber im Zelt der Zigeunermission. In dieses Zelt setzen sich die Männer auch, wenn sie bestimmen, wohin die Weiterfahrt geht. Huber ist Altmetallhändler, Sprecher der Ostschweizer Sektion der Radgenossenschaft und Mitglied der Eidgenössischen Kommission gegen Rassismus.